

# Allgemeiner Anzeiger.

## Bekanntmachung.

Einem bei uns zur Untersuchung gezogenen Individuum ist ein Fleischerbeil nebst einem Sacke abgenommen worden.

Der Eigentümer wolle sich binnen 8 Tagen bei uns zu seiner Vernehmung melden.

Schloß Ratibor den 29. März 1848.  
Herzoglich Ratiborer Gericht  
der Güter Binkowiz und Alten-  
dorf u.

Bei meinem Abgange von hier nach Fürstenstein sage ich allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

Ratibor am 5. April 1848.

**Eduard Menshausen,**  
D. L. G. Referendar.

In meiner concess. Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen wird den 10. d. M. die jährliche Prüfung abgehalten werden. Zu derselben erlaube ich mir Einen Wohlh. Magistrat, Eine Wohlh. Schulen-Deputation, die geehrten Eltern und Vormünder der Kinder, so wie alle Freunde des Schulwesens hierdurch ganz ergebenst einzuladen.

Das neue Schuljahr beginnt den 1. Mai. Anmeldungen neuer Schülerinnen werden jederzeit entgegengenommen.

Ratibor den 3. April 1848.

Vorsteherin

**J. Swidom.**

## Theater-Anzeige.

Von vielen Seiten dazu aufgefordert, haben wir uns entschlossen, noch eine zweite, aber jedenfalls letzte dramatisch-musikalische Soirée nach Art der ersten, und zwar Sonntag den 9. d. M. unter günstiger Mitwirkung sehr geehrter hiesiger Dilettanten zu geben, wozu hochachtungsvoll und ergebenst einladen

**Ferd. und Paul. Stolte.**

Fertige Möbel aller Art und von der besten Qualität, worunter auch Särge zu haben sind, empfiehlt zur gütigsten Abnahme

Ratibor den 28. März 1848

**J. Sarunkke,**  
Tischlermeister.

Jungfern = Straße Nr. 120 hiersebst ist ein Pferde = Stall zu vermieten und bald zu beziehen.

Ratibor den 28. März 1848.

Mit Bezug auf die in Nr. 26 des Oberschlesischen Anzeigers enthaltenen Bekanntmachungen über die Bildung zweier Bürgergesellschaften, bringen wir hierdurch zur Kenntniß unserer Mitbürger, daß in der heute in dem Taschkeschen Saale stattgefundenen Versammlung eine Verschmelzung beider Gesellschaften zu einem Vereine beschloffen worden ist. Die Unterzeichneten, von den bisherigen beiden Versammlungen mit Entwerfung der Statuten für dieselben beauftragt, sind zur Verathung eines Statutes für die nunmehr vereinigte Gesellschaft zusammengetreten, welches in der Donnerstag den 6. d. M. Abends 7 Uhr in dem Taschkeschen Saale stattfindenden Versammlung sämmtlichen Theilnehmern zur Genehmigung vorgelegt werden soll. Indem wir zu derselben unsere Mitbürger hierdurch einladen, bemerken wir gleichzeitig, daß für diejenigen, welche der Gesellschaft noch beizutreten wünschen, Listen zur Unterzeichnung bei dem Kaufmann Pyrkösch, Goldarbeiter Dröse, Goldarbeiter Kaiser, Nendankten Zenthschky und Kaufmann Polko ausliegen.

Ratibor den 3. April 1848.

**Dröse. Delius. Friedländer. Falk. Hanc. Hornung.**  
**Kaiser. Krämer. Löwe. Laßmann. Polko. Pyrkösch.**  
**Ring. Schemde. Schwarz. Wagner. Zenthschky.**

*Serren - Güte  
neuester Facon sind in grosser Auswahl zu  
haben bei*

**Leopold Ring.**

In meinem Hause Langeasse Nr. 80, ist eine schöne große Stube, oben vornheraus, nebst allem nöthigen Zubehör von Johanni ab zu vermieten.

**B a s o l d,**  
Posamentier.

Neuen Mgaer Kron-Säe-Leinsamen einpflanz

**Eduard Weier.**

In meinem Hause ist die untere Etage, ganz oder getheilt, vom 1. Juli d. J. ab zu vermieten.

Ratibor den 4. April 1848.

**Dr. Polko.**

In meinem Hause ist der Oberstock bestehend aus 5 Stuben, einer Alkove, Küche und Zubehör, sowie Stallung und Wagen-Kemise, sofort oder von Johanni c. ab zu vermieten.

**v. Jaroschy.**

In meinem Hause Lange-asse Nr. 41 ist der Oberstock vornheraus, und der Oberstock hintenheraus zu vermieten. Näheres ist bei mir selbst zu erfahren.

**Joseph Gawenda,**  
Bäckermeister.

Regen- und Sonnenschirme werden reparirt und neu überzogen, sowie gesprungene Glas- und Porzellan-Gefäße gefittet bei dem Regenschirmverfertiger

**M. Kraemer,**  
Oberstraße im Bissko'schen Hause eine Treppe hoch.

Wallstraße Nr. 6 vis à vis dem Königl. Oberlandes-Gericht ist der Oberstock, bestehend in 2 Stuben nebst Zubehör zu vermieten und zum 1. Juli c. zu beziehen.

Ratibor den 4. April 1848.

**C. Laßmann.**

Weizen-Mehl Nr. 1 à  $\frac{1}{4}$  G 1 *Alte* 5 *Sgr.*  
do. Nr. 2 do 1 — 3 —  
Roggen-Mehl Nr. 1 à  $\frac{1}{4}$  G 27 *Sgr.* 6 *o.*  
do. Nr. 2 do. 26 — 6 —  
Gersten-Mehl Nr. 1 à  $\frac{1}{4}$  G 25 *Sgr.* — *o.*  
ist in vorzüglicher Qualität zu haben bei

**H. Niedel,**  
Doerstraße Nr. 140